

rausch



40 Jahre Rausch

Präzision & Innovation -
Die Schlüsselchoperateure im Kanalsystem

Qualität „made in“ Weißensberg setzt weltweit Maßstäbe

WEISSENSBERG (dos) - Die Rausch GmbH wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Sie ist ein großartiges Unternehmen, in dem kreative und innovative Menschen Hervorragendes leisten – ganz besonders für den Umweltschutz. Denn Rausch TV entwickelt und produziert Kanalinspektions- und Dichtheitsprüfsysteme. Inhaber und Geschäftsführer Stefan Rausch erzählt, wie alles begann, warum die größten Investitionen in Deutschland im Boden vergraben werden und wie inmitten der grünen Wiesen von Weißensberg Technologien entstehen, deren Qualität weltweit neue Maßstäbe setzt: Rausch ist national und international erfolgreich.

Stefan Rausch ist ein Macher. Immer schon gewesen. Der Unternehmergeist habe ihn immer schon umgetrieben, erzählt er. Stefan Rausch wirkt souverän, freundlich

und unaufgeregt. Bei der 40-Jahrfeier seines Unternehmens allerdings sprudeln aus ihm die Freude und das Glück über den Erfolg von Rausch, „Ohne unsere fachlich und menschlich hervorragenden Mitarbeiter und Partner würde es die Firma Rausch nicht geben“, sagt er.

Kopf und Herz des Unternehmens

Simone Bommer, Leiterin des Marketings schwärmt: „Stefan Rausch ist viel mehr als ein Unternehmer. Er ist offen und loyal. Er denkt immer an alle und an das große Ganze. Er bringt geballtes Wissen, positive Energie, sehr viel Empathie und einen sehr besonderen Spirit mit – er ist der Kopf und das Herz des Unternehmens. Die Firma Rausch ist so wie sie ist, weil es den Menschen Stefan Rausch gibt.“

Viele Mitarbeiter seien über zwanzig Jahre im Betrieb, einige begleiten ihn seit der Gründungszeit der Firma.

Das liege nicht am Allgäu, sondern am Chef. Der zulässt, dass die Mitarbeiter an allen Entwicklungen beteiligt, und stolz auf „ihr“ Unternehmen sind.

Die Geschichte der langen drei Monate

Der Vater von Stefan Rausch war seit den 1960er Jahren im Bereich der Kommunaltechnik unterwegs, verkaufte Hochdruckspülfahrzeuge und später unter anderem Kanalinspektionskameras der ersten Stunde. 1983 beschloss er, Inspektionskameras selbst zu entwickeln und startete seine Firma in der Kaserne in Lindau auf der Insel mit vier Mitarbeitern.

1985 wollte Stefan Rausch für drei Monate ins Unternehmen rein schnuppern – und diese drei Monate dauern bis heute, weil er den Abwasserbereich spannend fand und er das Potenzial erkannte. So hat er das Werk seines Vaters fortgeführt und groß gemacht.

Licht ins Dunkel

Sie bauten bessere Kameras, um in Abwasserkanäle zu schauen, „das war anfangs wie Jugend forscht“, erinnert sich Stefan Rausch. Die Auftragslage war damals nicht besonders gut, weil es wenig populär war, viel Geld in die unterirdische Infrastruktur zu investieren. Die Motivation mit optimierten Kameras Licht ins Dunkel zu bringen, war dafür umso größer. Sie starteten mit schwarz-weiß-Kameras und entwickelten diese weiter bis zum heutigen Tage, und die Entwicklung sei längst nicht abgeschlossen. Das war eine erste bahnbrechende Innovation, Kanäle zu inspizieren, ohne sie öffnen zu müssen.

Umzug nach Weißensberg

1989 ist Rausch von der Kaserne in Lindau mit zwölf Mitarbeitern nach Weißensberg in den Brühlmoosweg 1 gezogen. „Innerhalb von drei Jahren hatten wir 28 Mitarbeiter und das Gebäude war schon wieder zu klein“, erzählt Stefan Rausch. 1993 erfolgte der Umzug in den heutigen Firmensitz im Brühlmoosweg 40. An diesem Standort sind mehr als 110 Mitarbeiter tätig, und in der Rausch International Group sind weltweit 220 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Bewusstsein für den Umweltschutz wuchs

„Wir arbeiten seit 1983 im Thema Umweltschutz. Umweltschutz ist jetzt ein großes Thema. Zum damaligen Zeitpunkt war er das eher nicht. Es gab verstopfte Kanäle und die wurden gereinigt. Fertig. Aber es musste auch erforscht werden, warum sie verstopft sind“, so Stefan Rausch.

Das Bewusstsein für die Thematik wuchs zum Glück, und damit auch das Bedürfnis, genauer zu sehen – denn anfangs war es schon recht duster im Kanal. „Und so haben wir immer bessere Kameras entwickelt, die präzise und gute Bilder liefern, um immer genauer zu sehen.“

Glauben, an das, was man tut

1989 wurden die ersten Farbkameras entwickelt, was die Präzision noch einmal deutlich erhöhte. Gleichzeitig wurden die Kameras immer kleiner, die Technologie und die Bildgebung schärfer, die Motoren leistungsstärker. „Erst gab es nur Röhrenkameras, seit 2016 wird bereits in Full-HD inspiziert. Was heute völlig normal und selbstverständlich scheint, war früher unvorstellbar“, erklärt der Unternehmer. Dann habe sich die Technologie in fünf bis zehn Jahresritten immer wieder selbst überholt. „Ich bin überzeugt davon, dass wir in ein paar Jahren die nächste Erfolgsgeschichte geschrieben haben. Mein Credo: Es ist das Wichtigste, an das zu glauben, was man tut. Und man darf nie aufgeben.“

Die ersten Satellitenkameras wurden entwickelt

Nach den Hauptkanälen kam die Forderung auch Hausanschlüsse untersuchen zu können, und so haben wir 1994 die ersten sogenannten Satellitenkameras entwickelt, um vom Hauptkanal aus die Hausanschlüsse zu inspizieren.“

Weltweite Innovation

Der Anspruch war, stets höchste Qualität zu liefern, dabei die Sicht im Kanalrohr zu verbessern. Nachdem die Kameras nur gerade anschauen konnten, entstand der Wunsch auch die Rohrwandung exakt zu beurteilen. Rausch entwickelte also die weltweit ersten Kreis- und Schwenkkopfkameras, mit deren Hilfe ein spektakulärer 360 Grad-Rundumblick im Rohr möglich ist.

In ungeahnte Bereiche unter der Erde vordringen

„Das nötige Wissen haben wir uns erarbeitet – gemeinsam mit unseren Technikern und Ingenieuren. Wir waren immer gut und wollten immer besser werden. Wir stellen an uns die höchsten An-



RAUSCHTV.COM

sprüche.“ Rausch war damals wie heute eines der innovativsten Unternehmen weltweit. Durch diese Entwicklungen war es möglich, in ungeahnte Bereiche unter der Erde vorzudringen. Schrieb man früher die Inspektionsberichte per Hand, übernahm dies bald der Computer: Ein Commodore mit Datasetten. Heute unterstützt KI - künstliche Intelligenz – bereits die Inspektoren, um Schäden automatisch zu beschreiben.

Warum dichte Kanäle so wichtig sind

Durch undichte Kanäle können Schadstoffe austreten, das Grundwasser verunreinigen und den Boden belasten. Und umgekehrt: Liegen defekte Kanäle im Grundwasserbereich, kommt es zur Infiltration, was die Kläranlagen überlastet, weil sie sauberes Wasser noch einmal reinigen müssen. Deshalb sind Kommunen verpflichtet, die Kanalnetze kontinuierlich zu inspizieren und zu sanieren. Wenn sie auch viel Geld dafür ausgeben – es ist natürlich immer populärer eine schöne Fußgängerzone zu bauen, als Milliarden im Boden zu vergraben – aber letztendlich spart es viel Geld. Weil die Folgekosten undichter Kanäle ungleich

höher sind und der Schaden nicht nur finanziell beziffert werden kann. „Man darf nie vergessen: Das größte Wirtschaftsgut ist das Abwasserkanalnetz. Wir haben in Deutschland rund 500.000 Kilometer öffentliches Netz und über eine Millionen Kilometer Hausanschlussleitungen. Wenn hier Defekte von 20 Prozent angenommen werden, ist das eine immense Summe und eine enorme Herausforderung diese Instand zu setzen. Es ist also mehr als lohnend immer bessere Technologien dafür zu entwickeln“, erklärt Stefan Rausch.

Der Mensch macht den Unterschied

Es gehe bei Rausch zwar um hochpräzise technologische Produkte, um Kameras und Computer, um KI und HD, um Qualität, Wissenschaft und Innovation, sagt Stefan Rausch, aber vor allem geht es um die Menschen, die dahinter stehen – denn ohne die wäre das alles gar nicht möglich.



Die Rausch GmbH - ist eine Erfolgsstory, made in Germany - genauer gesagt, in Weißensberg.

Stefan Rausch, kreativer und innovativer Kopf des Unternehmens, Visionär, Macher und beliebter Chef: „Wir waren immer gut und wollten immer besser werden. Wir stellen an uns die höchsten Ansprüche.“

Stefan Rausch ist 1985 in das Unternehmen seines Vaters eingestiegen, der dieses 1983 gegründet hat.

Heute ist Rausch einer der Weltmarktführer im Bereich TV-Inspektionsanlagen und Dichtheitsprüfsysteme für optische Rohr- und Kanaluntersuchungen.



Technik, die begeistert, von Menschen, die begeistert sind



Rausch ist Denkfabrik und Produzent in einem

Wie muss ein Unternehmen aufgebaut sein und was für Menschen arbeiten darin, um all diesen Anforderungen zu entsprechen? Gehen Sie mit uns auf die Reise durch das Unternehmen Rausch.

**DIE BESTEN
JOBS ALLER
ZEITEN
SEI DABEI
JETZT!**



Alles geschieht in Weißenberg: Vom ersten Gedanken, über die Entwicklung der Prototypen inklusive der Software. Von der elektronischen und mechanischen Fertigung bis Endmontage aller Einzelkomponenten. Vom Fahrzeugausbau in der eigenen Schreinerei, bis zum verlässlichen Service. Die gesamte Wertschöpfungskette bleibt vor Ort.

Steuereinheiten für Kanalinspektionssysteme entwickeln junge Leute, im Zusammenspiel mit erfahrenen Mitarbeitern. Neue Ideen gepaart mit langjähriger Erfahrung ist das Prinzip und kann nur gut werden. Sie wissen, wie diese aussehen und funktionieren müssen, um up-to-date zu sein. Von ihnen stammen Entwicklungen, die fast zu schön für den Kanal sind.

Für ihre Arbeit verschwinden diese großartigen Technologien in den Kanälen und leisten dort Großartiges: Sie zeigen Schäden und Undichtigkeiten auf, inspizieren die Lebensadern der Städte und Gemeinden und halten sie gesund.

„Made in Weißenberg“ bedeutet auch, dass den Mitarbeitern ein hoher Stellenwert zukommt.

Entwicklung

Die Entwicklung steht mit am Anfang aller Innovationen und Weiterentwicklungen. Selbst ausgetüfelt oder vom Kunden als Anforderung gewünscht.

Der gesamte Produktentstehungsprozess von der Ideenfindung über die Detailentwicklung, dem Prototypenbau, den Feldtests bis zur Serieneinführung.

Dies geschieht in enger Abstimmung sehr produktions- und kundennah.

Die Entwickler gliedern sich in mechanische, wie auch elektronische Entwicklung. Im Bereich mechanischer

Entwicklung wird von der Feinmechanik über Hydraulik, und Pneumatik alles bedient.

Abgerundet wird die Arbeit im Anlagenbau und mit der technischen Dokumentation.

Egal ob kleinster Kamerakopf oder effizienter Fräsröbter - keine Aufgabe ist zu kompliziert.

Die Elektronische Entwicklung geht auf die Hardware, Software und Energietechnik ein. Denn alle Produkte benötigen eine Steuerung, Embedded Programmie-

rung und Energieversorgungskonzepte. Hier wird Hand in Hand gearbeitet, denn Teamwork ist der Schlüssel zu allen Innovationen.

„Immer up-to-Date: Ein Blick zeigt, wie vielfältig die Aufgabenbereiche sind. Von der Neuentwicklung von Inspektions- und Sanierungsanlagen für die Serienfertigung der Inspektionsgeräte, bis zu den kundenspezifischen Anlagenbau, um hocheffiziente Systeme auf den Markt zu bringen“, sagt Rainer Wiedemann, verantwortlich für die Embedded Systeme und Energieversorgung.

Informatik

Der Hauptaugenmerk liegt auf der Weiterentwicklung und der Integration neuer Technologien.

Diese sind speziell auf die Bedürfnisse der Rausch Produkte und vor allem die Ansprüche der Kunden konzipiert.

Der IT-Support beantwortet Fragen und gibt Hilfestellung direkt und online dem Kunden auf der Baustelle.

Zoll

Die Ware termingerecht und versandfertig zur Abholung bereitstellen ist kein Problem für die Abteilung Zoll.

Denn Geräte, Ersatzteile und Reparaturen werden weltweit erwartet.

„Die enge und guten Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen macht das Arbeiten bei Rausch sehr schön“, sagt Matthias Rönsch.

Produktion

Hier wird nach Plan gebaut, was in der Entwicklung ausgetüfelt wird.

Die Produktionsabteilung ist für die mechanische Fertigung von Präzisionsteilen, für das Produzieren und Testen von elektromechanischen Hightech Baugruppen sowie für Installation und Inbetriebnahme der Hightech Komponenten in kundenspezifisch ausgebauten Fahrzeugen zuständig.

„Wir arbeiten in einem sehr angenehmen Team mit flacher Hierarchie“, so Rainer Schuster.

Die Mitarbeiter planen und steuern die Produktionsprozesse, überwachen die Qualität der hergestellten Teile und optimieren die Produktionsabläufe.



Fahrzeugausbau

In der eigenen Schreinerei werden nach Kundenwunsch individuelle Inspektionsfahrzeuge gebaut.

Abgestimmt auf unterschiedlichste Bedürfnisse inklusive Personenrettungskran.

Durch innovative Wabentechnologie und mit ergonomischen Bedienkonzept im Studio wiegt ein vollausgebaute Inspektionsfahrzeug

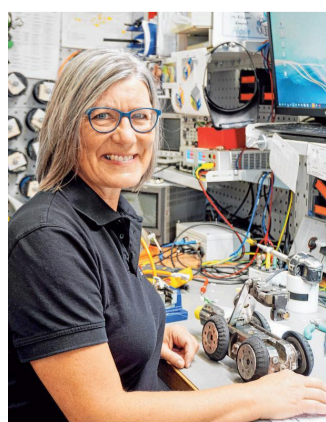
3,5 t und kann mit Führerscheinklasse 3 gefahren werden - einzigartiger Leichtbau in der Branche.

Von Klimaanlage, Standheizung, Kühlschrank über Mikrowelle und Fernsehen reichen die Wünsche.

„Wir bauen die Fahrzeuge aus und schulen die Mitarbeiter unserer Kunden auf unseren Produkten“, so Stefan Rausch.



Jasmin Schönberger, Elektronik.



Christine Ruwe, Service.

Technik begeistert mich und davon gibt es hier besonders viel.

Christine Ruwe, Service.



Team Fahrzeugausbau: Immer mit Spaß an der Arbeit.

Ein Höchstmaß an Qualität, Zuverlässigkeit und Service

SCM	Einkauf	Vertrieb	Qualitätsmanagement	Human Resources	Marketing	Service
-----	---------	----------	---------------------	-----------------	-----------	---------

Das Supply-Chain-Management (SCM) istentrales Bindeglied zwischen Vertriebsabläufen, Produktion und Logistik.

Im SCM kümmern sich sechs Mitarbeiter um die Materialwirtschaft, betreuen die Unternehmenssoftware zur Verwaltung aller kaufmännischen Prozesse und achten auf schnelle Verfügbarkeit und Lieferung der Kundenbestellungen.

„Immer, wenn sich im Unternehmen Ware bewegt, ist das SCM dabei und sorgt für einen reibungslosen Ablauf und kurze Reaktionszeiten“, erklärt Christian Buchmüller.

Das Ziel ist, schnelle Lieferzeiten, flexible Lieferungen und Kostenersparnis zu erhalten.

In enger Zusammenarbeit mit dem SCM werden Preise verhandelt, neue Lieferanten recherchiert, um Lieferketten zu gewährleisten.

Zudem stellen die Mitarbeiter den alltäglichen Bedarfs im Unternehmen für Verwaltung, Produktion und Entwicklung sicher.



Enger Kundenkontakt und persönliche Betreuung ist bei den technisch ausgefeilten und hoch komplexen Produkten ein Muss.

Rausch Vertriebsmitarbeiter betreuen Kunden und Handelspartner weltweit.

Unterstützt werden sie vom technischen Support, die bei komplizierten Einsätzen mit vor Ort auf Baustellen sind und Produktschulungen bei Fahrzeugübergaben übernehmen.

Der Innendienst übernimmt die komplette Auftragsabwicklung bis hin zur Fahrzeugübergabe und betreut Kunden persönlich vor Ort.

Internationalität ist hier groß geschrieben.

Um den Kunden perfekt funktionierende Produkte auszuliefern, muss die Qualität stimmen, von Beginn an.

Durch Überprüfung und Optimierung von Prozessen und Abläufen, Messungen und Qualitätskontrollen, Dokumentation und Auswertungen werden Fehlerquellen reduziert und Lösungswege zur Beseitigung erarbeitet.

Der Mix aus Theorie und Praxis und die Schnittstellenfunktion in alle Abteilungen macht den Arbeitsalltag abwechslungsreich und spannend. Modernes Qualitätsmanagement ist neben einem feinfühligem und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Umwelt das Versprechen an Kunden und Partner von Rausch.

Die Zertifizierungen Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie Energiemanagement legen weltweit anerkannte Anforderungen nach internationalem Standard fest, denen sich Rausch fest verschrieben hat.

Mit über 100 Mitarbeitern und damit Persönlichkeiten am Standort Weißenberg ist viel Abwechslung garantiert.

Als Bindeglied zwischen allen Abteilungen und Bereichen ist hier die Zentrale für jegliche organisatorische und administrative Aufgaben rund um alle Mitarbeiter.

Die Begleitung des gesamten Employee Lifecycle vom Recruiting bis zur Kündigung Personalbedarfsanalyse und Fortbildungs- bzw. Einstellungsplanung ist hier gegeben.

Viele coole Ideen für noch ein besseres Zusammenwachsen der Abteilungen und Benefits haben hier ihren Ursprung.

Die enge Kommunikation zu den Mitarbeitern macht für mich das Arbeiten besonders

Jasmin Albrecht, HR.

Ein cooles, innovatives Unternehmen mit technisch hoch komplexen Produkten benötigt eine coole und innovative Vermarktung die Emotionen wachruft und die Technik verständlich macht.

Das alles passiert im Marketing im bunten Mix aus Produktbroschüren und PR, Homepage und Social Media, in 3D Animationen und Videos, auf großen und kleinen Mes-

Organisiert werden auch alle Mitarbeiterveranstaltungen und Events vor Ort.



Jasmin Albrecht, HR

Kunden von Rausch TV können sich darauf verlassen, dass ihnen schnell geholfen wird.

Die Reparatur und der Service von Inspektions- und Druckprüfgeräten, die Kalibrierung der Druckprüfanlagen, DGUV3-Prüfung der Anlagen wird stets in enger Zusammenarbeit mit der Entwicklung, und im direkten Austausch mit Kunden und Operator der Anlagen ausgeführt.

Als einzigartige Besonderheit werden bei Rausch bis zu 30 Jahre alte Systeme und Geräte noch repariert. Das große Ersatzteillager garantiert zu 98 Prozent sofortige Verfügbarkeit. Es gibt europaweit und in Teilen der USA Servicestellen und ausgebildete Mitarbeiter.

In der Werkstatthalle für den Kundenservice können zeitgleich bis zu fünf Fahrzeuge repariert werden. Die angrenzende Serviceabteilung stellt mit 10 Arbeitsplätzen eine schnelle Reparaturabwicklung sicher.

„Leidenschaft, für das was wir tun, ist unsere größte Motivation.“

Das Jubiläumsfest war so richtig was fürs Herz



Impressionen von der Sundowner-Jubiläumsfahrt am 14. September 2023. Auf der MS Graf Zeppelin ging es in fröhlicher Stimmung über den Bodensee.



FOTOS: JULIUS OSNER



Alles super!



...Schutzengel der Mukoviszidose Stiftung.

Größte Wertschätzung und Teilhabe an allem, was bei Rausch geschieht sei einer der Gründe, für die kaum vorhandene Fluktuation bei Rausch. „Innovationen wachsen nicht auf Bäumen. Unsere Mitarbeiter denken mit und identifizieren sich mit unseren Produkten“, lobt Stefan Rausch.

Das habe sich auch bei der 40-Jahrfeier gezeigt, die mit allen Mitarbeitern, Partnern, Kunden und Weggefährten gemeinsam gefeiert wurde. „Wir haben ein sehr schönes und interessantes Symposium über zwei Tage auf die Beine gestellt, mit hochkarätigen Referenten, einer Fachausstellung und Firmenführungen“, erzählt der Unternehmer.

Abends war stimmungsvolle Party angesagt, mit einem „rauschenden“ Fest bei einer Fahrt über den Bodensee, auf der MS Graf Zeppelin.

Unterm Jahr sorgen Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Firmenzusammenschlüsse und vieles mehr dafür, dass die Rausch-Familie immer mehr zusammenwächst. „Wir finden immer einen Grund zu Feiern.“

Die Gäste kamen bis aus den USA
Das Jubiläum habe ihm sehr viel bedeutet, verrät Stefan Rausch. „Nachdem ich gesagt hatte, ich bin nur für drei Monate da, war es sehr beeindruckend, vier Jahrzehnte zu feiern – mit über 300 Gästen, die bis aus den USA kamen. Das war sehr emotional und hat riesig viel Spaß gemacht. Das Jubiläumsfest war so richtig was fürs Herz.“

Bei der Firmenführung staunen die Besucher
Die Besucher waren begeistert, als sie bei der Firmenführung sahen, wie die Kamera- und Fahrwegensysteme zusammengebaut werden. Es sind komplexe Systeme zwischen Elektronik, Mechanik, Feinmechanik und Software. Und sie waren überrascht über die Tiefe der Technik und der Fertigung – und fasziniert von der Schönheit der fertigen Produkte, die, so sagten alle, eigentlich viel zu schön sind, um mit ihnen im Kanal zu arbeiten.

Schutzengel der Mukoviszidose Stiftung
Stefan Rausch ist auf der MS Graf Zeppelin im Rahmen der Jubiläumssfeier, bei der viel

geredet und gelacht, Kontakte geknüpft und gefachsimpelt wurde, für sein soziales Engagement ausgezeichnet worden.

Ihm wurde die Plakette „Schutzengel der Mukoviszidose-Stiftung“ verliehen, die er seit über zwanzig Jahren, unter anderem mit Aktionen wie „Spende statt Weihnachtsgeschenk“ begleitet. „Wir können nicht überall helfen, deshalb haben wir uns entschieden, die Mukoviszidose Stiftung fokussiert zu unterstützen. Dort sind in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte in der Forschung erzielt, und neue Medikamente entwickelt worden, die den Betroffenen das Leben sehr erleichtern. Die Mukoviszidose Stiftung ist uns eine Herzensangelegenheit“, bedankte sich Stefan Rausch sichtlich gerührt für die Ehrung.

Partner der Feuerwehr
Zudem wurde Stefan Rausch von der Freiwilligen Feuerwehr Weißenberg als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Sie ehrte Rausch als offenen Arbeitgeber, der jederzeit bereit ist, seine Mitarbeiter ohne Wenn und Aber frei zu stellen, wenn ein Einsatz ansteht.

„Es war der FFW Weißenberg ein großes Anliegen, dies kundzutun, und Stefan Rausch dafür zu danken“, sagt Martin Steur, der zweite Bürgermeister der Gemeinde. Rausch ist damit erst das zweite Unternehmen im ganzen Landkreis, das diese Auszeichnung erhalten hat.

Das Ehrenamt und die Jugend unterstützen
Gleichzeitig ist die Firma Rausch Sponsor mehrerer Vereine. „Das ist unser Dank an unseren Standort. Wir fühlen uns sehr in der Region verwurzelt und mit ihr verbunden. Wir haben als Firma auch eine soziale Verantwortung und die Verpflichtung, die Region und vor allem das Ehrenamt und die Jugend zu unterstützen und zu stärken“, erklärt Stefan Rausch.

Erfahrungsschatz
Die hohe Wertschätzung langjähriger Mitarbeiter ist eine weitere positive Eigenschaft des Unternehmers. Und an langjährigen Mitarbeitern ist Rausch wahrlich reich, was auch gut sei. „Unsere Kamerasysteme sind sehr langlebig. Trotzdem sind bei uns sind noch die Mitarbeiter am Start, die



Hans Kjårgard überreicht Stefan Rausch die Urkunde zum...



Rausch ist Partner der Feuerwehr.

sie mitentwickelt haben. Ihr Erfahrungsschatz ist sehr wertvoll für uns und sie geben ihn gern an die jüngeren weiter“, erzählt Stefan Rausch.

Werde Teil der Rausch-Familie

Einen menschlicheren, innovativeren Arbeitgeber und einen vielseitigeren Job in einer zukunftssicheren Branche findest du nicht.

Die Rausch GmbH ist in den vergangenen Jahren nicht nur in ihrem Ursprungsgeschäft erfolgreich und gesund gewachsen, sondern

hat sich mit den kreativsten und innovativsten Köpfen der Branche verbunden.

Unter dem Dach der Rausch International Group (RIG) agieren die Rausch GmbH, die minCam GmbH, die Rausch Rehab GmbH, Dart Systems Ltd und Rausch-USA.

Die RIG ist ein Unternehmen in ständiger Weiterentwicklung, das gesund wächst, und eine hohe Fertigungstiefe aufweist. Von der Entwicklung bis zum Service ist alles aus einer Hand.

Mitarbeiter aus aller Herren Länder arbeiten in der RIG in einem bunten, kreativen

und völlig barrierefreien Kulturenmix daran, gemeinsam mit der Rausch-Unternehmensfamilie Großartiges auf den Weg zu bringen.

Jeder der sich vorstellen kann, mit uns im Team Innovationen zu ermöglichen, ist eine Bereicherung für uns und herzlich willkommen.

Der Mensch zählt, nicht was er glaubt oder woher er kommt.

Flache Hierarchien, Duz-Kultur und ein offener, respektvoller, wertschätzender und partnerschaftlicher Umgang prägen das Miteinander der Rausch-Familie. Offene Türen und eine di-

rekte Kommunikation sind selbstverständlich. Umweltschutz wird bei uns sehr ernst genommen.

Wir freuen uns auf neue Kollegen die Lust auf Innovation, Kreativität und Teamspirit haben und ihre Karriere gemeinsam mit uns vorantreiben wollen.



Wir suchen dich.

„Unsere Entwicklungen sind unglaublich innovativ, die Produkte cool und effektiv. Branchenfremde sind immer beeindruckt, welche großartige Technologien für den Schutz unserer Umwelt im Kanalsystem eingesetzt werden.“

Hans Kjarsgard

WILLST DU? WIR WOLLEN.





LUST AUF...

UMWELTSCHUTZ
HIGH-TECH
KI
INNOVATIONEN
ROBOTIK
UV-TECHNIK ?

WIR BIETEN...

TEAMSPIRIT
VISIONEN
COOLE PRODUKTE
NACHHALTIGKEIT
VIELE BENEFITS !





DANN BEWIRB DICH JETZT...



BENEFITS

- 
FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- 
FREITAG NACHMITTAG FREI
- 
MITARBEITER-RARBATTE
- 
FESTE & EVENTS
- 
TEAM-SPIRIT & SPANNENDE AUFGABEN
- 
WASSERSPENDER
- 
KAFFEE UNLIMITED
- 
JOBRAD
- 
PARKPLATZ FOR FREE

Wir suchen Macher und Denker

Du findest, im Team macht Arbeit mehr Spaß?

Du sagst Stillstand ist Rückschritt?

Du suchst eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Du willst Dich jeden Tag auf Deine Arbeit und Deine Kollegen freuen?
Du willst lieber mitgestalten als ausführen?

Du hast Freude an innovativen Produkten?

Du bist interessiert und begeisterungsfähig?

Du wünschst Dir ein angenehmes Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten?

Du möchtest Dich persönlich weiter entwickeln und in einem innovativen Umfeld neue Erfahrungen sammeln?

Dann bist Du der Mensch, den wir suchen.

Bewirb Dich jetzt und werde Teil von Rausch, damit wir gemeinsam mehr erreichen.